



Aktionsgemeinschaft zur Förderung des Airports Niederrhein (Weeze)

Pressemitteilung 007/2004 vom 28.08.2004

Aktionsgemeinschaft "pro:niederrhein" begrüßt Entscheidung der Bezirksregierung

Die Aktionsgemeinschaft "pro:niederrhein" begrüßt die Zurückweisung der Widersprüche, die gegen die Umwandlung des Militärflugplatzes Weeze-Laarbruch in einen zivilen Airport erhoben wurden. Die Bezirksregierung hat mit dieser Entscheidung im Interesse des wirtschaftlichen Erfolges des Projektes und somit zum Wohle der Region gehandelt. Die im Widerspruchsbescheid der Bezirksregierung angeführten Argumente werden durch eigene Untersuchungen der Aktionsgemeinschaft "pro:niederrhein" vollauf bestätigt; in Relation zur Vorbelastung durch den Flugbetrieb der Royal Air Force sind die Beeinträchtigungen durch den aktuellen Flugbetrieb ausgesprochen gering (s. <http://www.pro-niederrhein.net>)

"Es wird Zeit, dass der Airport Niederrhein endlich auf gesicherter Rechtsgrundlage arbeiten kann", so Heinz-Willi Knechten, Sprecher der Bürgerinitiative. "Solange die juristischen Auseinandersetzungen anhalten, zögern viele Investoren mit ihrem Engagement. Durch ihre Klagen behindern die Flughafengegner den dringend notwendigen Erfolg des Konversionsprojektes und schaden damit der ganzen Region", so Knechten weiter.

pro:niederrhein
Aktionsgemeinschaft zur Förderung
des Airports Niederrhein (Weeze)
c/o Heinz-Willi Knechten
Kolpingstr. 22
D-47652 Weeze
pro-niederrhein@gmx.de
www.pro-niederrhein.net

Heinz-Willi Knechten, (Sprecher)
Andreas Imhof (Presse-Echo)
Ron Kellenaers (Koordinator Niederlande)
Rolf Toonen (PR)